

Ratgeber Finanz

Aktien im Höhenflug

Das Aktienjahr hat so begonnen wie das letzte Jahr geendet hat. Die Aktienkurse kennen im Moment nur den Weg nach oben. Als Aktionär (was wir schlussendlich mindestens über die AHV und die Pensionskasse indirekt fast alle sind) darf man sich daran freuen. Ich will auch nicht immer das Haar in der Suppe suchen. Trotzdem ist dieser Anstieg (und dieser wird möglicherweise auch noch weiter gehen) mindestens zu einem grösseren Teil auf die andauernden Liquiditätsmassnahmen und die daraus resultierenden extrem tiefen Zinsen und nicht unbedingt durch eine stärkere Wirtschaft zu erklären. Nochmals hier der Dopingvergleich mit dem Sport: Bei der Ueberführung von Lance Armstrong jault die halbe Welt auf und ist über den Betrug empört. Was im Moment in der Wirtschaft abgeht, hat zumindest grosse Parallelen. Anscheinend funktioniert das ganze System ohne ständige höhere Liquiditätsspritzen nicht mehr (richtig). Die Anleger beginnen der Sache nicht mehr zu trauen und stürzen sich in Sachwerte. Dazu gehören natürlich auch Aktien nachdem Immobilien, Gold und weitere schon sehr teuer geworden sind. Die Frage, ob die Aktienpreise für das aktuelle wirtschaftliche Umfeld fair bewertet sind, schein immer mehr eine unter geordnete Rolle zu spielen. Die Party ist am Laufen und die Musik beginnt immer schneller zu spielen und die Investoren machen dies wie Tänzer mit. Vergessen sollte man aber nicht, dass wenn die Musik plötzlich aufhört zu spielen, kaum genügend Stühle zum Platz nehmen vorhanden sind....

Fazit: Ich würde trotz Sonnenschein an den Aktienmärkten nicht übermütig werden.

Welche Aktien sollte man nun noch kaufen?

Eigentlich sollte man immer nur Aktien von Firmen kaufen, an welchem man längerfristig beteiligt sein möchte, auch wenn der Aktienkurs mal 10 oder 20 % zurück geht, und für deren Produkte man ein länger dauerndes Bedürfnis sieht. Zudem ist die Führung und ihr Verhalten ein ganz wichtiger Faktor. Das beste Produkt nützt längerfristig nichts, wenn das Management nichts taugt oder nur in die eigene Tasche wirtschaftet. Völlig unterbewertete Schnäppchen (ohne irgendwelche Probleme im Keller) sind im Moment kaum mehr zu erhalten. Verhältnismässig preiswert sind einige Energietitel wie Royal Dutch Shell, BP usw. und auch einige Pharma- (zB. Novartis) und Technologiewerte (Cisco, Microsoft). Bei den Pharmawerten ist zu beachten, dass sehr viele Patente in den nächsten 3 Jahre auslaufen und damit auch Einnahmen weg brechen. Die Technologie ist recht kurzlebig. Gestern war Nokia die Topfirma, heute sind es Apple und Google und morgen? Zudem scheinen mir gewisse Schweizer Stromwerte langsam wieder interessanter. Hier könnte Romande Energie oder auch Energiedienst eine kleine Beimischung darstellen. In diesen Titeln sollte man aber mit Limiten arbeiten, da der Kursverlauf manchmal etwas sprunghaft ist.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.